

13-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Licht aus für den Klimaschutz „Earth Hour 2019“: Für einen lebendigen Planeten
19.03.2019

KLIMASCHUTZ

Licht aus für den Klimaschutz „Earth Hour 2019“: Für einen lebendigen Planeten

Mainz, 18. März 2019. Am 30. März 2019 gehen zum 13. Mal weltweit für eine Stunde die Lichter aus. Zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr werden Sehenswürdigkeiten und Regierungsgebäude, Büros und Geschäfte sowie vielerorts das eigene Zuhause unbeleuchtet bleiben. Millionen von Menschen wollen damit ein sichtbares Zeichen für mehr Klimaschutz setzen.

Allein in Deutschland zeigten 2018 fast 400 Städte ihr Engagement für einen lebendigen Planeten und schalteten für eine Stunde das Licht aus. Insgesamt verschwanden über 7000 Wahrzeichen in mehr als 180 Ländern im Dunkeln.

Die sogenannte Earth Hour ist auch für Kirchengemeinden und Kirchenmitglieder eine Gelegenheit, ihren Wunsch nach mehr Schöpfungsverantwortung sichtbar zu machen, soweit dies technisch ohne größeren Aufwand möglich ist und Verkehrssicherheitspflichten beachtet werden. So beteiligen sich beispielsweise die Katharinenkirche im rheinhessischen Oppenheim an der Aktion. Die Beleuchtung der Kirche wird ausgeschaltet. Die Ev. Kirchengemeinde Alzey veranstaltet um 19 Uhr einen Umwelt-Gottesdienst mit anschließender Dunkelvesper. Die Musik wird mit einem Ökofahrrad erstrampelt.

Informationen zur Earth Hour 2019: www.wwf.de/earthhour/

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Umweltreferent im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Tel.: 06131 2874450, h.meisinger@zgv.info

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN